



**Landesförderung „KOMM-AN NRW 2025“
Beantragung der Weiterleitung von Fördermitteln**

Institution / Kommune / Verein	
Anschrift	
Zuständige/r Ansprechpartner/in	
Tel. E-Mail	
Bankverbindung (inkl. nötiger Angaben zur Überweisung wie Kassenzeichen o.ä.)	
Beantragte Gesamtsumme:	
Kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme/n (Stichpunktartig)	
Anzahl der über KOMM-AN involvierten Ehrenamtlichen:	

Die Einzelheiten sind auf den folgenden Seiten einzutragen.

Hiermit bestätige ich, dass die Mittel den Förderrichtlinien entsprechend verwendet werden.

Datum, Unterschrift

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass die dem Kreis Soest zur Verfügung stehende Fördersumme begrenzt ist und abzüglich eines Betrages für kreiseigene Maßnahmen anhand der Zuweisungszahlen der Flüchtlinge und der Einwohnermeldezahlen auf die verschiedenen Kommunen verteilt wird. Es besteht kein Anspruch auf Finanzierung der beantragten Maßnahme.

Bitte reichen Sie den Antrag auf Weiterleitung von Fördermitteln bis spätestens zum **30.09.2024** ein bei:

Kreis Soest
Kommunales Integrationszentrum
Hoher Weg 1-3
59494 Soest



Bau-stein	Pauschale	Voraussetzungen	Anzahl beantragter Pauschalen	Wert der einzelnen Pauschale	Beantragte Summe	Durchführungs-ort	Zielgruppe
A	1a. Renovierung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum)	Mind. 33% für Flüchtlinge und Neuzugewanderte genutzt; Auflistung der Räume und Maßnahmen		1.000 € einmalig pro Raum			
	1b. Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum)			1.000 € einmalig pro Raum			
	2. Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten			400 € pro Monat und Gebäudeeinheit			
	3. Digitalisierung (pro Jahr)			1000 € Einmalig pro Jahr			
B	1. Begleitung von Geflüchteten/Zugewanderten	Auflistung der ehrenamtlich Tätigen in jedem Monat	Anzahl/Monat Monate Ehrenamtler	35 € max. 3x pro Monat und ehrenamtliche Person			
	2. Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung	Auflistung der Maßnahmen und namentliche Aufzählung der jeweils tätigen ehrenamtlichen Personen und der Teilnehmerzahl	Monate Maßnahmen	250 € pro Maßnahme und Monat			
C	1. Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien	Bücherliste / Belegexemplare		500 € einmalig			
	2. Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten	Screenshots		500 € einmalig			
	3. Übersetzung	Rechnung gem. § 14 UStG		50 € pro Seite (Normseite mit ca. 30 Normzeilen à ca. 55 Anschläge)			
D	1. Qualifizierung von ehrenamtl. Tätigen durch externe Referenten	Anwesenheitsliste mit Angabe des Referenten, des Themas und der geförderten Stunden		100 € pro Unterrichtsstunde; max. 800 € pro Tag			
	2. Persönlicher Austausch von ehrenamtl. Tätigen	Anwesenheitsliste mit Datum und Thema		50 € pro Monat			
	Summe						

A. Förderung der Renovierung, der Ausstattung und des Betriebs von Ankommenstreffpunkten

Baustein A1a: Renovierung von Ankommenstreffpunkten

Pauschaler Festbetrag: einmalig 1.000 € pro Raum (A1a oder A1b), max. zwei Pauschalen pro Gebäude
Voraussetzung: Für eine Förderung müssen die geplanten Kosten mindestens 1.000 € betragen und mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit muss diesem Förderbereich entsprechen.

Bitte beachten: Sollte Ihr Ankommenstreffpunkt nur aus einem Raum bestehen, können Sie entweder den Baustein A1a oder den Baustein A1b einmal erhalten.

Adresse des Ankommenstreffpunktes

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

--	--	--

Geplanter Förderbetrag

Bitte beschreiben Sie die beabsichtigten Renovierungen durch einen Kostenplan. Nennen Sie zudem die Anzahl der Räume im Ankommenstreffpunkt.

Baustein A1b: Ausstattung von Ankommenstreffpunkten

Pauschaler Festbetrag: einmalig 1.000 € pro Raum (A1a oder A1b), max. zwei Pauschalen pro Gebäude
Voraussetzung: Für eine Förderung müssen die geplanten Kosten mindestens 1.000 € betragen und mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit muss diesem Förderbereich entsprechen.

Bitte beachten: Sollte Ihr Ankommenstreffpunkt nur aus einem Raum bestehen, können Sie entweder den Baustein A1a oder den Baustein A1b einmal erhalten.

Adresse des Ankommenstreffpunktes

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

--	--	--

Geplanter Förderbetrag

Bitte beschreiben Sie die beabsichtigten Ausstattungsanschaffungen durch einen Kostenplan. Nennen Sie zudem die Anzahl der Räume im Ankommenstreffpunkt.

Baustein A2: Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten

Pauschaler Festbetrag: 400 € pro Monat und Gebäudeeinheit.

Voraussetzung: Für eine Förderung müssen die laufenden Kosten mindestens 400 € betragen und mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit muss diesem Förderbereich entsprechen.

Adresse des Ankommenstreffpunktes

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

--	--	--

Anzahl der Monate

Geplanter Förderbetrag (Anzahl der Monate mal 400 €)

Bitte weisen Sie Ihre laufenden Kosten durch Beilegen der vertraglichen Vereinbarungen (z.B. Mietvertrag) nach. Dies gilt auch dann, wenn Sie in der Vergangenheit bereits diesen Baustein erhalten haben.

Bitte beschreiben Sie die beabsichtigten Angebote in Ihrem Ankommenstreffpunkt und geben gegebenenfalls an, wofür der Raum des Weiteren genutzt wird oder legen einen Belegungsplan bei.

Baustein A3: Digitale Ausstattung von Ankommenstreffpunkten

Pauschaler Festbetrag: einmalig 1.000 €

Voraussetzung: Für eine Förderung müssen die geplanten Kosten mindestens 1.000 € betragen.

Adresse des Ankommenstreffpunktes

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

--	--	--

Geplanter Förderbetrag

Bitte beschreiben Sie die beabsichtigten Anschaffungen durch einen Kostenplan.

B. Förderung von Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

Baustein B1: Regelmäßige Begleitung von Neueingewanderten

Pauschaler Festbetrag: maximal 3 mal 35 € pro Monat und ehrenamtlich tätiger Person

Bitte beachten: Sachausgaben (z.B. Fahrtkosten, Parkgebühren, Eintrittsgelder usw.) müssen pro ehrenamtliche Person mindestens 35 €, 70 € oder 105 € im Monat betragen.

- Beispiel 1: Ehrenamtlicher XY begleitet im Schnitt einmal im Monat einen Geflüchteten. Hierfür entstehen Benzin- und Parkkosten von 25 €. Diese Ausgaben sind über diesen Baustein nicht erstattbar.
- Beispiel 2: Ehrenamtliche XY hat eine Patenschaft für zwei junge volljährige Geflüchtete und hat im Monat mehrere Sachausgaben, zum Beispiel für Begleitungen zu den Jugendmigrationsdiensten und einer monatlichen Freizeitaktivität. Hierbei entstehen Kosten von mindestens 70 € im Monat. Diese sind über diesen Baustein erstattbar, indem sie im Monat zwei Pauschalen a 35 € erhält.

Ungefähre Anzahl der ehrenamtlich Tätigen (welche regelmäßig Begleitungen anbieten und dadurch Ausgaben von monatlich mindestens 35 € haben)

Geplanter Förderbetrag (Anzahl der Pauschalen mal 35 €)

Bitte beschreiben Sie die geplanten Begleitungsanlässe.

Baustein B2: Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

Pauschaler Festbetrag: 250 € pro Monat und Maßnahme

Bitte beachten: Die Anzahl der Teilnehmer*innen muss laut Förderkonzept mindestens bei zehn Personen liegen, die der ehrenamtlich Tätigen bei mindestens zwei Personen. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte begründen.

- Beispiel 1: Initiative XY betreibt eine Fahrradwerkstatt und hat hierfür jährliche Ausgaben in Höhe von 600 €. Diese Ausgaben fallen im April und Oktober an. Damit können 500 € dieser Ausgaben im April und Oktober durch den Baustein B2 abgedeckt werden.
- Beispiel 2: Initiative XY hat als "Gesamtmaßnahme" den Titel "Integration von Geflüchteten im Stadtteil Zollstock". Innerhalb dieser Maßnahme finden drei kleine Maßnahmen statt, wie Sprachcafé, Kochkurs und Spielenachmittag. Jede dieser drei kleinen Maßnahmen hat jährliche Kosten von 200 €. Damit können 500 € der 600 € durch diesen Baustein finanziert werden.
- Beispiel 3: Initiative XY plant neben den regelmäßigen Angeboten zusätzlich im August ein Nachbarschaftsfest zum besseren Miteinander der Bewohnerschaft einer Flüchtlingsunterkunft und der Nachbarschaft. Die Kosten betragen hierfür 300 €. Damit können 250 € dieser Ausgaben im August durch den Baustein B2 abgedeckt werden. Würde das Fest nur 200 € kosten, wäre eine Förderung nicht möglich.

Anzahl der geplanten Maßnahmen des Zusammenkommens

Geplanter Förderbetrag (Anzahl der Pauschalen mal 250 €)

Bitte beschreiben Sie die geplante(n) Maßnahme(n). Hierbei ist folgendes anzugeben: Art der Maßnahme(n), Häufigkeit der Treffen beziehungsweise der Durchführung, Zielgruppe der Maßnahmen, eine Kostenplanung je Maßnahme - aufgelistet für die einzelne(n) Maßnahme(n).

C. Förderung von Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung

Baustein C1: Erstellung, Druck beziehungsweise Anschaffung von Printmedien und Informationsmaterialien als auch Kosten für die Akquise neuer ehrenamtlicher Personen

Pauschaler Festbetrag: einmalig 500 €.

Bitte beachten: Dem Verwendungsnachweis müssen Belegexemplare dieser Printmedien beigelegt werden. Förderfähig sind zum Beispiel Flyer, Broschüren, Poster, gedrucktes Infomaterial, Kauf von Büchern als auch Werbeartikeln (z.B. Kugelschreiber, Stofftaschen, Roll-Ups usw.).

Bitte beschreiben Sie, welche Artikel Sie erstellen, drucken oder anschaffen möchten und benennen Sie die geplanten Kosten im Einzelnen.

Baustein C2: Erstellung, Erweiterung, Pflege beziehungsweise Aktualisierung von Internetseiten

Pauschaler Festbetrag: einmalig 500 €.

Bitte beschreiben Sie, Ihren Bedarf an Erstellung, Erweiterung, Pflege beziehungsweise Aktualisierung Ihrer Internetseite und benennen Sie die geplanten Kosten.

Baustein C3: Übersetzung von zu veröffentlichenden Printmedien und internetbasierten Medien

Pauschaler Festbetrag: 50 € pro übersetzte Seite.

Bitte beachten: Eine Seite (DIN-A4) entspricht einem Umfang von circa 30 Zeilen. Eine Normzeile umfasst circa 55 Anschläge. Zuwendungsfähig sind nur Ausgaben, die mit einer Rechnung Dritter beim Verwendungsnachweis nachgewiesen werden. Von ehrenamtlich Tätigen sind ausgestellte Rechnungen nicht förderfähig.

Anzahl der geplanten Seiten

Übersetzung in folgende Sprachen

Geplanter Förderbetrag (Seitenanzahl mal Sprachenanzahl mal 50 €)

Bitte beschreiben Sie die geplanten Übersetzungen.

D. Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit

Baustein D1: Sachausgaben für die Qualifizierung ehrenamtlich Tätiger

Pauschaler Festbetrag: 100 € pro Stunde, jedoch maximal 800 € pro Tag

Bitte beachten: Es sind Teilnehmerlisten zu führen und dem Verwendungsnachweis beizufügen. Die Qualifizierung muss von externen professionellen Referent*innen durchgeführt werden.

Anzahl der Stunden der Qualifizierungsmaßnahme:

Die Gesamtausgaben für die geplante Qualifizierungsmaßnahme:

Geplanter Förderbetrag (Stundenanzahl mal 100 €):

Bitte beschreiben Sie die geplanten Qualifizierungen und wann diese voraussichtlich stattfinden sollen.

Baustein D2: Sachausgaben für den persönlichen Austausch von ehrenamtlich Tätigen

Pauschaler Festbetrag: 50 € pro Monat.

Bitte beachten: Sollten Sie sich nicht monatlich, sondern zum Beispiel alle zwei Monate treffen, kann die Pauschale auch zweimonatlich eingeplant werden.

Geplanter Förderbetrag

Bitte geben Sie an, in welchem Rahmen und in welcher Häufigkeit die geplanten Austauschtreffen stattfinden sollen.

Hiermit erkläre ich, meinen eigenständigen Wunsch über Hinweise zum Förderprogramm KOMM-AN NRW sowie entsprechend relevanten Themen informiert zu werden. Zu diesem Zweck gebe ich meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner hier angegebenen Daten durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Soest.

Darüber hinaus bestätige ich die Kenntnisnahme der allgemeinen Datenschutzerklärung vom Kreis Soest (<https://www.kreis-soest.de/start/startseite/daten/datenschutzerklaerung>) und erkläre mich mit dieser einverstanden.

Ich bestätige ferner, dass ich berechtigt bin, die Förderung für den oben genannten Träger beziehungsweise die oben genannte Initiative zu beantragen.

Die Informationen des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Soest zum Förderprogramm habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Selbstverpflichtung zu Vielfalt und Integration

Hiermit bestätige ich als Vertretung der oben genannten Initiative / des Trägers, dass wir uns zu Integration, Inklusion und Akzeptanz der gesellschaftlichen Vielfalt durch Gleichwertigkeit der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religionszugehörigkeit, der Weltanschauung, der sexuellen Orientierung und der geschlechtlichen Identität verpflichtet fühlen.

Als Initiative beziehungsweise Träger distanzieren wir uns von Menschen, von denen bekannt ist oder bekannt wird, dass sie sich öffentlich religionsfeindlich, rassistisch, homo- oder transfeindlich, antisemitisch, antiziganistisch oder sonst gruppenbezogen menschenfeindlich äußern oder verhalten. Ein Engagement dieser Menschen bei uns schließen wir aus.

Ort, Datum

Unterschrift vertretungsberechtigte Person

ggf. Stempel